

Renate Skola

Schlaf schön ein Geschichten



Renate Skola

Schlaf schön ein Geschichten

«Bookwire»

Skola R.

Schlaf schön ein Geschichten / R. Skola — «Bookwire»,

Im Wald und auf der Wiese ist immer was los: Ein Apfel lernt laufen, ein Wichtel findet seine große Liebe und eine kleine Waldelfe bekommt einen neuen Freund. Doch egal ob Wiesen- oder Waldbewohner: Zusammen macht alles mehr Spaß! Unterhaltsam ist außerdem die Reise des roten Luftballons und wie das rosarote Mäuschen Mia entdeckt, dass Schönheit nicht das Wichtigste im Leben ist. Und warum hat die Fichte eigentlich Nadeln?

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie-.

Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger, elektronische Datenträger und auszugsweisen Nachdruck, sind vorbehalten.

© 2020 novum publishing

ISBN Printausgabe: 978-3-99064-907-7

ISBN e-book: 978-3-99064-908-4

Lektorat: Mag. Elisabeth Pfurtscheller

Umschlagfotos: Embosser, Ig0rzh | Dreamstime.com;

Daniel Wochemayr

Umschlaggestaltung, Layout & Satz: novum publishing gmbh

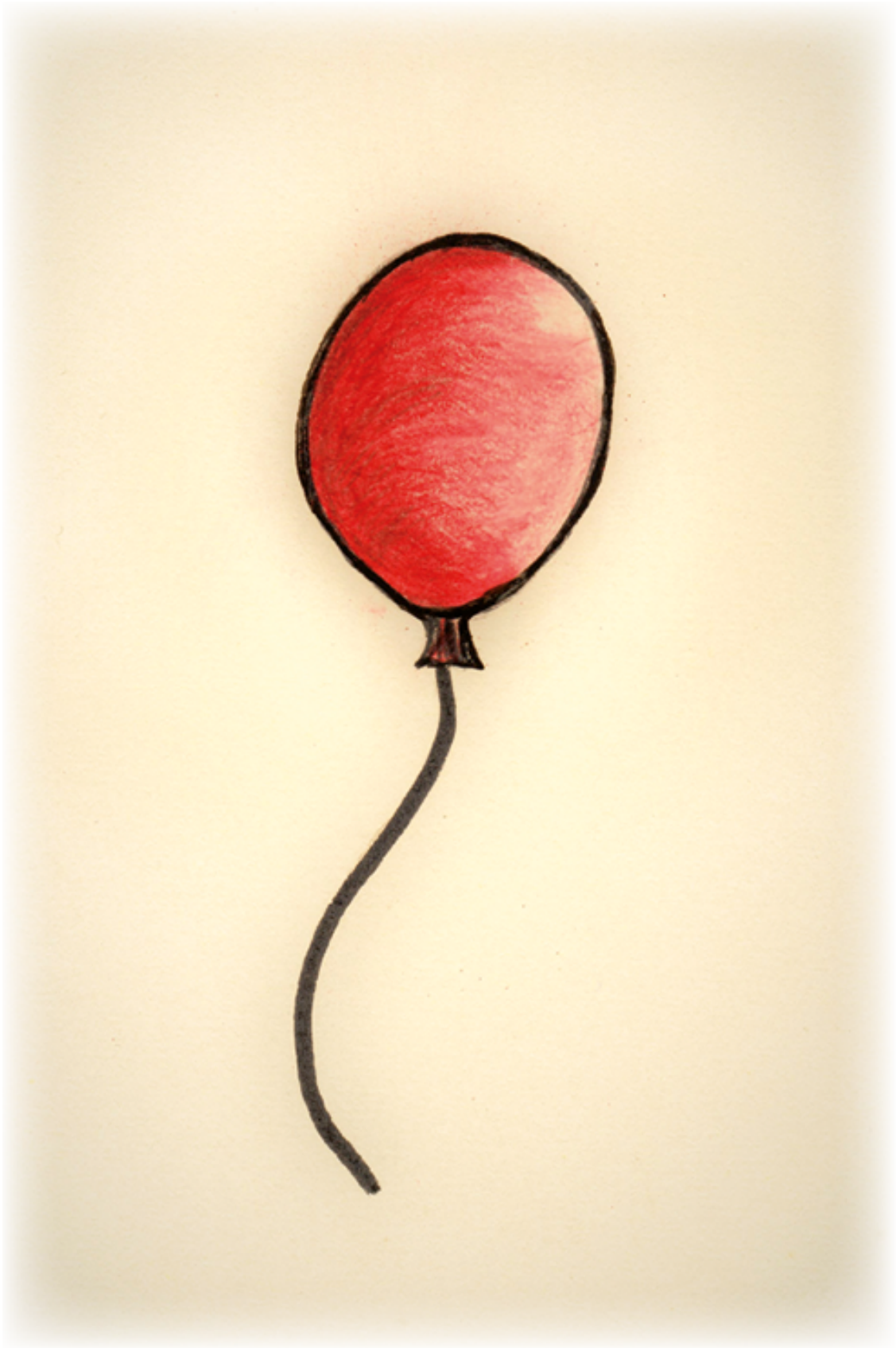
Innenabbildungen:

**Bild 2, 5, 6: © Flora Karner,
Bild 1: © Renate Skola,
Bild 3: © Laurin Schuh,
Bild 4: © Lennard Schuh,
Bild 7: © Judith Rittberger,**

Bild 8, 9: © Daniel Wochemayr
www.novumverlag.com

Widmung

Die Reise des roten Luftballons



Es war einmal ein roter Luftballon. Er war prall gefüllt und kugelrund. Zusammen mit vielen anderen Luftballons schwebte er über dem Verkaufsstand des Ballonverkäufers. Da kam ein kleiner Junge zum Stand. Er wollte einen Luftballon kaufen. Der Rote gefiel dem Jungen am besten, und so nahm er ihn in seine kleine Hand. Freudig lief der kleine Junge mit seinem Luftballon davon. Plötzlich kam ein heftiger Windstoß. Der kleine Junge hatte den Luftballon nicht fest genug gehalten, und so entwischte die Leine aus seiner Hand und der Luftballon flog davon. Hoch hinauf bis zu den Wolken stieg der rote Luftballon. Langsam umhüllte ihn feuchter Nebel und der kleine Luftballon versank ganz in der Wolke. Aber die Sonne schien kräftig an diesem Tag und so löste sich der Wolkenschleier bald auf. Der rote Luftballon konnte bis zu den Bergen sehen, die sich mächtig im Norden vor ihm erstreckten. Es gab grüne Weiden, auf denen die Kühe genüsslich an Gräsern und Blumen kauten. Daneben entsprang eine Quelle und das klare Wasser sprudelte nur so heraus. Erst bildete sich ein kleines Rinnsal, das schließlich zu einem Bach anschwell und über einen Wasserfall in einen kleinen See mündete. So etwas hatte der rote Luftballon noch nie gesehen. Vor Staunen blieb ihm fast die Luft weg. Als er sich weiter umsah, erblickte er eine Gams, die munter von Stein zu Stein hopste. Der Luftballon kam immer näher an den roten Berg. Doch das war gefährlich, denn es gab viele scharfe Kanten, an denen der Ballon zerplatzen könnte. Laut rief der Luftballon: „Wind, Wind blas geschwind, sonst macht es einen Knall und ich komm zu Fall!“

Sogleich frische der Wind auf und der rote Luftballon stieg höher hinauf, bevor er sich an den scharfen Kanten verletzen konnte.

Er schwebte knapp über das Gipfelkreuz hinweg. Dort saß ein Wanderer, der sich gerade vom mühsamen Aufstieg erholte. Flugs wollte dieser nach der Leine des Luftballons greifen, doch sie entwischte ihm im letzten Augenblick.

So konnte der Luftballon seine Reise fortsetzen. Als er die Berge hinter sich gelassen hatte, gelangte er in eine große Stadt. Hier reihte sich ein Hochhaus an das nächste

Abermals frische der Wind auf und trieb den roten Luftballon zurück zu dem kleinen Mädchen. Dort ließ der Wind den Ballon fröhlich tanzen. Mit einem Lachen ergriff das Mädchen die Leine des Luftballons. Nun musste es nicht länger traurig sein, denn es hatte einen Kameraden zum Spielen gefunden. Bis die Sonne unterging, ließ das kleine Mädchen den Ballon auf und ab steigen. Schließlich ging sie glücklich mit dem roten Luftballon in der Hand nach Hause.

Rosarotes Mäuschen Mia

Конец ознакомительного фрагмента.

Текст предоставлен ООО «ЛитРес».

Прочитайте эту книгу целиком, [купив полную легальную версию](#) на ЛитРес.

Безопасно оплатить книгу можно банковской картой Visa, MasterCard, Maestro, со счета мобильного телефона, с платежного терминала, в салоне МТС или Связной, через PayPal, WebMoney, Яндекс.Деньги, QIWI Кошелек, бонусными картами или другим удобным Вам способом.